

Mirror of Your Soul

Fight for your love, 'cause jealousy is a sign!

Von -Shiro-chan-

Epilog: Herbstwind

reinkulla und euch direkt keksdose vor die nase stellt

Ein riesengroßes sorry an euch alle das ich so verdammt lange gebraucht habe um den epilog für diese FF zu schreiben...

Irgendwie war ich leicht schreibfaul ><"

Nja ich hoffe ihr lest trotzdem weiter^^ viel spaß^^

~denken~

„sprechen“

(meine unwürdigen Kommentare)

Herbstwind

Der Wind rauschte über den Wald von Konoha. Es ging auf den Herbst zu und die Blätter färbten sich allmählich in allen erdenklichen Rot- und Gelbtönen. In mitten diese Farbenpracht lag der Trainingsplatz verborgen auf dem ein Shinobi mit lange braunen Haaren stand. Neji trainierte und wartete auf die Ankunft von Tenten. Er dachte an ihre letzte Mission. Er dachte daran, was alles geschehen war, vor allem an den Abend wo er Tenten gesagt hatte, dass er sie liebt. Bei diesem Gedanken legte sich eines der seltenen Lächeln auf Nejis Lippen. Er dachte auch daran, wie sie am Tag danach Alexandros Bruder gefasst hatten...

~*~ Flashback ~*~

„Ich habe ihn!“, schrie Lee und lief dem Jungen nach, den sie als Alexandros Bruder erkannt hatten. Dies war nicht wirklich schwer, da er und sein Bruder sich sehr ähnlich waren. Zudem hatte besagter Junge auch noch mehrere Briefbomben in der Hand gehalten, die ihn enttarnt hatten.

Während Lee dem Jungen über die Straße nachjagte, liefen Neji und Tenten durch mehrer dunkle Gassen um im genau richtigen Moment auf die Hauptstraße springen zu können, sodass ihnen Alexandros Bruder in die Arme lief. Neji packte ihn und drückte ihn zu Boden, während Tenten ihn fesselte. Lee kam derweil angelaufen und sagte:

„Ihr habt ihn also...“

Neji und Tenten nickten, während Alexandros Bruder rief:

„Lasst mich los! Ich habe nichts getan!“

„Du wolltest aber etwas tun! Dafür gib es genug Beweise“, sagte Tenten und zog die Briefbomben aus der Tasche von Alexandros Bruder. Dieser verstummte augenblicklich. Er schien zu akzeptieren, dass er gefasst worden war.

Nachdem sie Alexandros Bruder bei der örtlichen Polizei abgeliefert hatten, gingen Neji, Tenten und Lee zurück ins Hotel. Dort erklärten sie dem Hotelbesitzer, dass er nun außer Gefahr war und sie am kommenden Morgen abreisen würden.

Am späten Abend lagen Tenten und Neji zusammen in Nejis Bett. Tenten hatte immer noch zu viel Angst alleine nebenan zu schlafen, dass sie Neji erneut gefragt hatte ob sie beim ihm übernachten könnte. Neji war natürlich einverstanden und so lagen die beiden verliebten Ninjas zusammen im Bett. Tentens Kopf lag auf Nejis Brust und Neji strich ihr zärtlich durch die langen braunen Haare.

„Du?“, fragte Tenten und richtete sich etwas auf.

„Ja, was denn?“, fragte Neji.

Tenten grinste leicht.

„Ich liebe dich“, sagte sie.

„Ich dich auch“, antwortete Neji und küsste sie. Tenten erwiderte den Kuss und schloss ihre Augen, genau wie Neji. Vorsichtig strich Neji mit seiner Zunge über Tentens Lippen, die ihm sofort Einlass gewährte. Ihre Zungen trugen einen Kampf aus, den niemand gewinnen sollte. Nach einer Weile lösten sie sich voneinander und lächelten sich glücklich an. Tenten legte wieder den Kopf auf Nejis Brust und beide schwiegen glücklich, bis sie ins Reich der Träume entschwebten.

~*~ Flashback Ende ~*~

Neji war so in Gedanken versunken, dass er gar nicht bemerkt hatte, wie sich eine gewisse braunhaarige Konoichi von hinten an ihn herangeschlichen hatte. Nun tippte sie ihn an der Schulter an und Neji drehte sich schnell um...nur um mit einem Kunai an den Baum gepinnt zu werden, vor dem er eben gestanden hatte. Als er vom Kunai aufblickte, sah er in das Gesicht eines grinsenden Mädchens, dass er über alles liebte.

„Hab ich dich“, lachte sie.

„Sieht wohl so aus!“, grinste Neji und küsste sie kurz.

Daraufhin zog Tenten das Kunai wieder aus dem Baum und Neji erhielt seine Bewegungsfreiheit zurück. Gerade als Tenten ihr Kunai wieder in ihrer Tasche verstauen wollte, zog Neji sie in seine Arme und küsste sie erneut, allerdings fordernder als zu vor. Tenten legte die Arme um seinen Hals und erwiderte den Kuss, der bald zu einem Zungenkuss wurde. Dieser endete erst als beiden die Luft wirklich knapp wurde. So hielt Neji Tenten in seinen Armen und atmete tief ein und aus genau wie sie und legte seine Stirn gegen ihre und sah ihr mit einem Lächeln tief in die Augen.

„Ich liebe dich über alles“, flüsterte er.

„Ich dich auch“, hauchte Tenten zurück und erneut trafen sich ihre Lippen zu einem innigen liebevollen Kuss, der sagte: „Ich brauche dich mehr als alles andere auf der Welt. Ich will dich nie verlieren, denn du bist mein ein und alles. Ich will dich immer in

meiner Nähe haben.'

Erneut lösten sie sich von einander und fanden sich in einem Wirbel aus Blättern wieder, die der Wind von den Bäumen gerissen hatte und die nun ihren ganz eigenen Tanz um die zwei Shinobis herum aufführten und dabei langsam Richtung Erde fielen. Tenten sah sich mit glänzenden Augen um.

„Guck mal wie schön!“, rief sie und streckte die Hand nach einem Blatt aus und drehte sich zu Neji um der ebenfalls sie Blätter beobachtete. Dabei sah sie in seine Augen. Sie hatten all ihre Kälte verloren.

~Neji, endlich bist du frei...Endlich hast du deinen Käfig hinter dir gelassen...Du hast es geschafft...~

So und damit wäre der epilog fertig :D

Ich hoffe er gefällt euch und ich bekomme kommis :D

noch ne keksdose hinstellt

tut mir wirklich sehr leid das ich so lange gebraucht habe...

Dafür kommt in kürze ein OS heraus und auch der Beginn der Forsetzung dieser FF

Ich würde mich freuen wenn ihr die auch lest^^

winkZz

rauskulla